

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 89 (1963)
Heft: 48

Rubrik: Bitte weiter sagen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

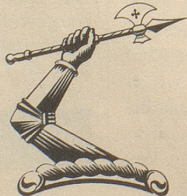


Cognac

HENNESSY

Zeitlos für Kenner – kennenswert für Sie.

Le Bras Armé est signe de qualité



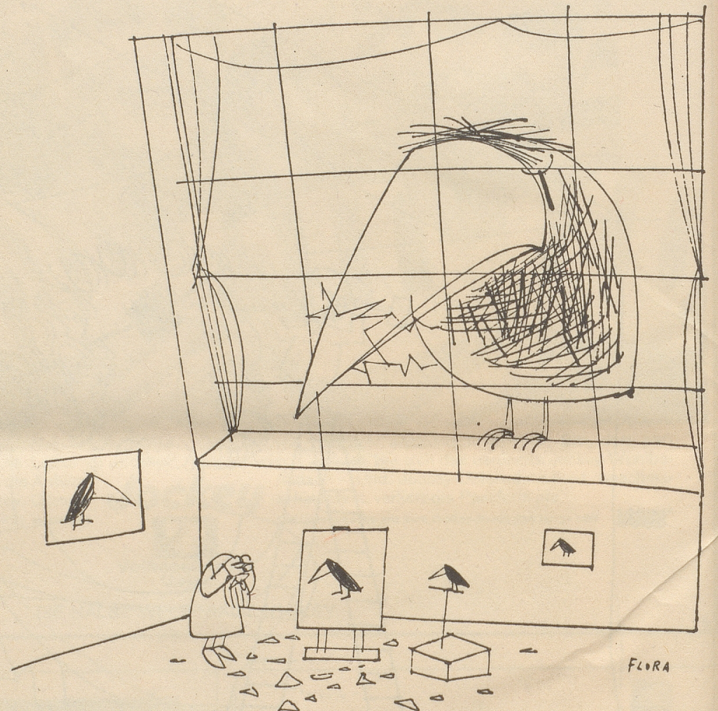
**Der
Corner**

Supporters sind im Sportbereich die hochgeschätzten Milchkühe. Es gibt sie aber auch anderswo, etwa in der Politik: «... und bitten wir Sie, sehr geschätzter Gesinnungsfreund, auf unser Postcheck-Konto VIII 1234567 einen Betrag von - - -»



Nun, ohne Wasser kann man nicht kochen, und ohne Geld kann man keine Wahlen machen. Aber tun nicht alle Parteien doch des Guten zuviel mit Inseraten, Flugblättern, Plakaten und Traktaten? Macht nicht der Aufwand der einen den Aufwand der andern zunichte – und der Gesamtaufwand den Wähler stutzig bis hässig?

Wetten: Mit $\frac{1}{10}$ des Gesamtaufwands sähe der Rat nicht wesentlich anders aus. Wer nur durch kostspielige Eigenpropaganda in einen Rat kommt, ist meistens obnehin eine Fehlinvestition. left Back



**Bitte
weiter sagen**

Die Welt ist immer so wie Du,
ein Lächeln und sie lacht Dir zu,
ein wenig Trotz, ein wenig Zorn
und statt der Rose blüht der Dorn.

Die Welt ist nur ein Widerschein
vom eignen Tun, vom eignen Sein;
wer schlecht und böse von ihr spricht,
der schlägt sich selber ins Gesicht.

Mumenthaler